

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen. Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet.

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

III. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise eine Wochenstunde) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige *

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialeiterin).

Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte *

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende *

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise

in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Nettoeinkommen *

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Familien *

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

Arbeitsgelegenheiten

Für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, die keine Arbeit finden können, werden Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Die auszuführenden Arbeiten müssen zusätzlich, im öffentlichen Interesse und wettbewerbsneutral sein. Während der Teilnahme erhalten die erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen als Zuschuss zum Arbeitslosengeld II eine Mehraufwandentschädigung. Arbeitsgelegenheiten begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, welche nicht jünger als 15 Jahre sind, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an be-

III. Erwerbstätigkeit

ruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote(n)

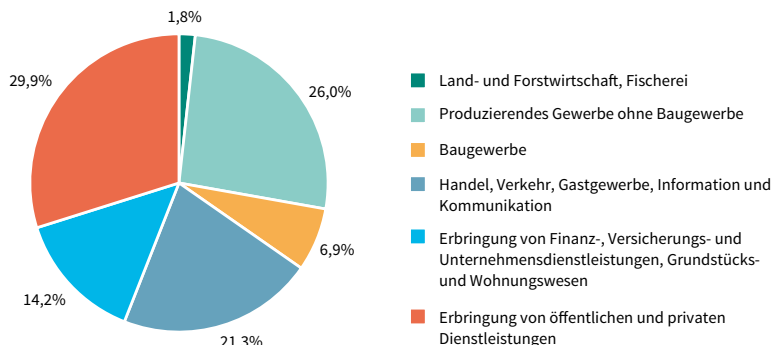
Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

III

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

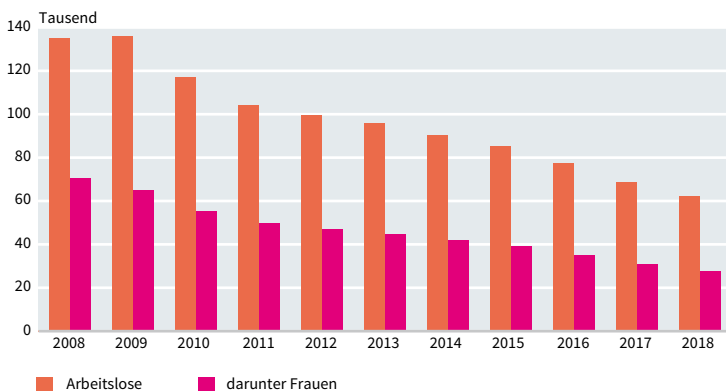
Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2018 nach Wirtschaftsbereichen *)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2008 bis 2018



III. Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 2014 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15 854	15 249	14 612	14 144	14 180
B bis F	Produzierendes Gewerbe	261 936	259 810	260 870	262 164	265 364
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	203 546	203 098	204 866	206 559	209 870
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 377	2 222	2 116	2 060	2 124
C	Verarbeitendes Gewerbe	187 675	187 887	189 735	191 316	194 410
D	Energieversorgung	4 858	4 831	4 866	4 847	4 827
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 636	8 158	8 149	8 336	8 509
F	Baugewerbe	58 390	56 712	56 004	55 605	55 494
G bis U	Dienstleistungsbereiche	504 405	511 032	517 864	525 416	526 441
G bis I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	150 544	153 003	155 009	157 150	157 854
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	93 012	93 703	94 954	95 652	95 340
H	Verkehr und Lagerei	36 458	37 243	37 773	39 094	40 245
I	Gastgewerbe	21 074	22 057	22 282	22 404	22 269
J	Information und Kommunikation	13 595	13 802	14 112	13 330	13 726
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13 560	13 366	12 806	12 456	12 104
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 805	6 017	6 200	6 403	6 610
M bis N	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	88 107	91 368	92 242	94 591	95 497
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	29 511	29 782	30 157	30 848	31 478
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	58 596	61 586	62 085	63 743	64 019
O bis Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	204 112	205 029	208 563	212 435	211 594
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	53 917	52 760	52 574	51 313	50 505
P	Erziehung und Unterricht	33 344	32 582	32 838	34 680	32 606
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	116 851	119 687	123 151	126 442	128 483
R bis U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	28 682	28 447	28 932	29 051	29 056
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6 985	7 064	7 303	7 456	7 685
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	21 394	21 069	21 312	21 243	21 002
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf	303	314	317	352	369
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	Insgesamt ¹⁾	782 202	786 098	793 363	801 728	805 987

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017 – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort 2014 bis 2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018
Stadt Erfurt	102 526	104 430	106 744	109 414	108 073
Stadt Gera	36 367	35 961	35 915	36 401	36 640
Stadt Jena	52 994	53 850	54 409	55 192	56 542
Stadt Suhl	15 520	15 774	15 675	15 888	15 670
Stadt Weimar	23 517	23 643	23 750	24 019	24 223
Stadt Eisenach	23 123	23 938	23 741	23 805	23 561
Eichsfeld	35 317	35 351	35 713	36 097	36 186
Nordhausen	29 479	29 805	30 248	30 442	30 257
Wartburgkreis	40 346	40 770	41 373	41 294	41 656
Unstrut-Hainich-Kreis	34 650	34 780	35 237	35 619	36 222
Kyffhäuserkreis	20 436	20 684	20 589	20 525	20 389
Schmalkalden-Meiningen	42 826	43 016	42 845	43 288	43 636
Gotha	47 774	48 107	48 279	48 966	50 900
Sömmerda	22 879	22 973	23 842	23 801	24 316
Hildburghausen	19 902	19 866	20 158	20 042	20 018
Ilm-Kreis	37 760	37 503	37 845	38 548	38 887
Weimarer Land	24 581	24 927	25 194	25 719	25 878
Sonneberg	21 287	20 842	21 179	21 274	21 629
Saalfeld-Rudolstadt	36 356	36 183	36 321	36 558	36 362
Saale-Holzland-Kreis	26 632	26 273	26 580	26 831	26 665
Saale-Orla-Kreis	30 569	30 352	30 358	30 327	30 150
Greiz	29 708	29 891	29 926	30 181	30 321
Altenburger Land	27 653	27 179	27 442	27 497	27 806
Thüringen	782 202	786 098	793 363	801 728	805 987



*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

III. Erwerbstätigkeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Wohnort 2014 bis 2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018
Stadt Erfurt	76 674	78 137	79 929	82 419	84 007
Stadt Gera	33 807	33 655	34 030	34 453	34 745
Stadt Jena	38 531	38 783	39 774	40 810	41 658
Stadt Suhl	13 431	13 343	13 171	13 207	13 185
Stadt Weimar	21 501	21 778	22 547	22 963	23 433
Stadt Eisenach	16 205	16 630	16 733	16 928	17 009
Eichsfeld	41 956	42 038	42 011	42 104	42 185
Nordhausen	32 019	31 979	32 323	32 535	32 535
Wartburgkreis	53 702	53 608	53 589	53 519	53 314
Unstrut-Hainich-Kreis	40 610	40 825	41 230	41 524	41 685
Kyffhäuserkreis	28 712	28 566	28 739	28 654	28 508
Schmalkalden-Meiningen	51 079	51 207	50 946	51 070	51 022
Gotha	54 639	55 169	55 466	55 956	56 686
Sömmerda	28 949	28 835	28 703	28 436	28 197
Hildburghausen	28 686	28 495	28 405	28 305	28 174
Ilm-Kreis	41 712	41 821	42 366	42 886	43 275
Weimarer Land	33 485	33 681	33 907	34 215	34 324
Sonneberg	23 781	23 505	23 378	23 353	23 447
Saalfeld-Rudolstadt	43 311	43 156	43 086	43 178	43 072
Saale-Holzland-Kreis	34 196	34 062	33 985	34 184	34 197
Saale-Orla-Kreis	34 416	34 287	34 225	34 080	33 956
Greiz	38 352	38 209	38 149	38 166	38 334
Altenburger Land	34 050	33 663	33 813	33 891	34 041
Thüringen	843 804	845 432	850 505	856 836	860 989

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort am 30.6.2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	108 073	54 690	78 117	31 589	29 956	23 101
Stadt Gera	36 640	20 177	25 537	11 327	11 103	8 850
Stadt Jena	56 542	28 597	39 909	16 434	16 633	12 163
Stadt Suhl	15 670	8 689	11 156	5 001	4 514	3 688
Stadt Weimar	24 223	13 611	16 035	7 227	8 188	6 384
Stadt Eisenach	23 561	11 280	17 233	6 058	6 328	5 222
Eichsfeld	36 186	15 542	26 246	6 903	9 940	8 639
Nordhausen	30 257	14 283	21 182	6 954	9 075	7 329
Wartburgkreis	41 656	18 489	31 660	9 721	9 996	8 768
Unstrut-Hainich-Kreis	36 222	18 541	24 986	9 027	11 236	9 514
Kyffhäuserkreis	20 389	10 675	13 842	5 205	6 547	5 470
Schmalkalden-Meiningen	43 636	21 214	32 267	11 446	11 369	9 768
Gotha	50 900	23 385	39 165	13 593	11 735	9 792
Sömmerda	24 316	10 386	19 029	6 029	5 287	4 357
Hildburghausen	20 018	9 461	14 881	5 110	5 137	4 351
Ilm-Kreis	38 887	16 641	29 440	9 158	9 447	7 483
Weimarer Land	25 878	11 881	18 633	6 433	7 245	5 448
Sonneberg	21 629	10 308	17 210	6 523	4 419	3 785
Saalfeld-Rudolstadt	36 362	18 013	26 208	9 548	10 154	8 465
Saale-Holzland-Kreis	26 665	12 034	20 059	6 824	6 606	5 210
Saale-Orla-Kreis	30 150	13 716	22 332	7 227	7 818	6 489
Greiz	30 321	13 926	22 101	7 160	8 220	6 766
Altenburger Land	27 806	13 292	19 851	6 583	7 955	6 709
Thüringen	805 987	388 831	587 079	211 080	218 908	177 751

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

III. Erwerbstätigkeit

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Wohnort am 30.6.2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	84 007	40 831	61 050	23 644	22 957	17 187
Stadt Gera	34 745	16 741	25 016	9 238	9 729	7 503
Stadt Jena	41 658	19 935	28 677	11 051	12 981	8 884
Stadt Suhl	13 185	6 519	9 785	3 844	3 400	2 675
Stadt Weimar	23 433	11 653	15 982	6 280	7 451	5 373
Stadt Eisenach	17 009	7 934	12 643	4 405	4 366	3 529
Eichsfeld	42 185	19 529	29 849	8 662	12 336	10 867
Nordhausen	32 535	15 170	23 096	7 488	9 439	7 682
Wartburgkreis	53 314	24 654	39 836	12 982	13 478	11 672
Unstrut-Hainich-Kreis	41 685	19 529	30 201	9 862	11 484	9 667
Kyffhäuserkreis	28 508	13 180	20 921	6 897	7 587	6 283
Schmalkalden-Meiningen	51 022	24 266	38 371	13 400	12 651	10 866
Gotha	56 686	26 596	43 353	15 458	13 333	11 138
Sömmerda	28 197	13 321	21 504	7 668	6 693	5 653
Hildburghausen	28 174	13 350	20 977	7 224	7 197	6 126
Ilm-Kreis	43 275	20 130	32 424	11 450	10 851	8 680
Weimarer Land	34 324	16 734	24 820	9 040	9 504	7 694
Sonneberg	23 447	10 967	18 491	6 751	4 956	4 216
Saalfeld-Rudolstadt	43 072	20 383	31 797	11 009	11 275	9 374
Saale-Holzland-Kreis	34 197	16 488	25 372	9 368	8 825	7 120
Saale-Orla-Kreis	33 956	15 989	25 196	8 622	8 760	7 367
Greiz	38 334	18 507	27 772	9 762	10 562	8 745
Altenburger Land	34 041	15 860	24 681	7 910	9 360	7 950
Thüringen	860 989	408 266	631 814	222 015	229 175	186 251

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Arbeitsort am 30.6.2018 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G – J)	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen (K – N)	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen (O – U)
Stadt Erfurt	108 073	432	10 135	5 069	30 816	27 414	34 207
Stadt Gera	36 640	100	4 833	1 991	9 542	6 710	13 463
Stadt Jena	56 542	. ³⁾	10 311 ³⁾	2 314	10 004	11 717	22 196
Stadt Suhl	15 670	. ³⁾	2 747 ³⁾	565	3 602	2 594	6 162
Stadt Weimar	24 223	. ³⁾	2 626 ³⁾	1 107	5 128	4 938	10 424
Stadt Eisenach	23 561	56	6 918	614	4 552	4 698	6 723
Eichsfeld	36 186	598	11 339	3 628	6 439	4 740	9 442
Nordhausen	30 257	499	7 335	2 215	6 247	3 511	10 450
Wartburgkreis	41 656	1 000	17 291	2 921	7 139	4 166	9 139
Unstrut-Hainich-Kreis	36 222	1 019	8 102	2 929	6 950	4 332	12 890
Kyffhäuserkreis	20 389	636	5 090	1 878	3 767	2 045	6 972
Schmalkalden-Meiningen	43 636	759	14 528	3 142	8 245	4 857	12 105
Gotha	50 900	841	16 115	3 249	12 820	6 063	11 812
Sömmerda	24 316	989	8 567	1 844	4 764	2 540	5 612
Hildburghausen	20 018	674	7 611	1 702	2 973	1 724	5 334
Ilm-Kreis	38 887	493	13 632	3 174	8 431	3 691	9 466
Weimarer Land	25 878	750	5 733	3 008	6 041	2 304	8 042
Sonneberg	21 629	292	9 134	1 088	2 863	2 965	5 287
Saalfeld-Rudolstadt	36 362	709	11 354	2 656	6 676	3 880	11 087
Saale-Holzland-Kreis	26 665	1 226	7 610	2 505	6 436	2 267	6 621
Saale-Orla-Kreis	30 150	1 437	11 552	2 364	5 120	2 338	7 339
Greiz	30 321	938	8 901	3 396	6 953	2 072	8 061
Altenburger Land	27 806	679	8 459	2 135	6 072	2 645	7 816
Thüringen	805 987	14 180	209 870	55 494	171 580	114 211	240 650



*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

III. Erwerbstätigkeit

7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2014 bis 2018 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{*)}

Bundesland	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	724	681	790	832	845
Hamburg	994	958	1 049	1 048	1 123
Niedersachsen	13 564	13 669	13 801	13 827	13 748
Bremen	284	297	306	303	307
Nordrhein-Westfalen	7 608	7 633	7 661	8 080	7 624
Hessen	24 221	23 446	22 971	22 491	22 212
Rheinland-Pfalz	1 749	1 683	1 611	1 626	1 580
Baden-Württemberg	6 972	6 994	6 981	6 839	6 576
Bayern	34 305	34 152	34 226	34 197	34 001
Saarland	323	302	346	288	294
Berlin	2 779	2 870	3 020	3 044	3 285
Brandenburg	1 486	1 527	1 600	1 648	1 703
Mecklenburg-Vorpommern	624	616	670	625	607
Sachsen	19 848	20 297	20 677	20 879	21 743
Sachsen-Anhalt	8 688	8 902	9 479	9 419	9 579
Insgesamt	124 169	124 027	125 188	125 146	125 227
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	344	369	440	461	428
Hamburg	279	258	281	274	267
Niedersachsen	3 732	4 055	4 448	4 510	4 677
Bremen	172	269	376	338	316
Nordrhein-Westfalen	2 783	2 975	3 114	3 086	3 093
Hessen	5 942	6 589	6 918	6 945	7 112
Rheinland-Pfalz	625	736	755	776	714
Baden-Württemberg	1 823	2 026	2 406	2 584	2 626
Bayern	8 649	9 056	9 780	9 819	9 680
Saarland	89	92	95	94	85
Berlin	1 711	1 778	1 904	1 925	1 822
Brandenburg	2 021	2 058	2 138	2 064	1 891
Mecklenburg-Vorpommern	787	825	853	833	810
Sachsen	16 181	16 722	16 928	17 166	16 924
Sachsen-Anhalt	13 781	14 115	14 386	14 771	14 510
Ausland	1 474	2 087	2 508	3 699	4 603
Insgesamt	60 393	64 010	67 330	69 345	69 558

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

8. Bevölkerung *) im Jahresdurchschnitt 2017 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
männlich				
unter 15	138	-	-	138
15 – 20	40	12	/	26
20 – 25	38	23	/	12
25 – 30	63	51	/	9
30 – 35	73	64	/	5
35 – 40	73	65	/	5
40 – 45	62	58	/	/
45 – 50	79	71	/	6
50 – 55	94	81	/	9
55 – 60	88	72	/	14
60 – 65	79	47	/	29
65 und mehr	224	17	/	208
Zusammen	1051	560	27	464
weiblich				
unter 15	130	-	-	130
15 – 20	41	9	/	31
20 – 25	38	21	/	14
25 – 30	53	42	/	11
30 – 35	65	53	/	9
35 – 40	60	50	/	8
40 – 45	52	47	/	/
45 – 50	73	65	/	6
50 – 55	90	78	/	11
55 – 60	92	73	/	16
60 – 65	83	42	/	38
65 und mehr	283	9	/	274
Zusammen	1061	489	22	551
Insgesamt				
unter 15	268	-	-	268
15 – 20	81	21	/	57
20 – 25	75	44	5	26
25 – 30	117	92	5	19
30 – 35	138	117	7	14
35 – 40	133	115	5	13
40 – 45	114	104	/	6
45 – 50	152	136	/	12
50 – 55	184	159	5	21
55 – 60	181	145	5	30
60 – 65	162	90	5	67
65 und mehr	507	25	/	481
Insgesamt	2112	1049	49	1014

*) in Privathaushalten

III. Erwerbstätigkeit

9. Bevölkerung *) im Jahresdurchschnitt 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I ¹⁾	Rente, Pension	Unterhalt von Angehörigen	Sonstiges ²⁾
1 000						
männlich						
Erwerbspersonen	587	527	27	19	8	7
Erwerbstätige	560	526	6	19	/	6
Erwerbslose	27	/	21	/	/	/
Nichterwerbspersonen	464	/	25	253	169	16
Zusammen	1 051	527	52	272	177	23
weiblich						
Erwerbspersonen	510	451	21	15	11	13
Erwerbstätige	489	450	6	14	6	12
Erwerbslose	22	/	15	/	5	/
Nichterwerbspersonen	551	/	28	322	182	18
Zusammen	1 061	451	50	336	193	31
Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 097	977	48	34	18	20
Erwerbstätige	1 049	976	12	33	10	18
Erwerbslose	49	/	36	/	8	/
Nichterwerbspersonen	1 014	/	54	574	352	34
Insgesamt	2 112	978	102	608	370	53

*) in Privathaushalten – 1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt), Elterngeld/Erziehungsgeld, sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

10. Erwerbstätige *) im Jahresdurchschnitt 2017 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige ²⁾	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende ³⁾
1 000					
männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	/	/	7	/
Produzierendes Gewerbe	258	21	60	170	7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	136	17	57	57	/
Sonstige Dienstleistungen	156	22	76	32	/
Zusammen	560	60	195	267	16
weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	82	/	43	35	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	114	9	81	20	/
Sonstige Dienstleistungen	287	19	213	29	7
Zusammen	489	31	340	87	12
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	/	/	10	/
Produzierendes Gewerbe	340	23	103	205	9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	250	26	138	78	7
Sonstige Dienstleistungen	443	40	290	61	11
Insgesamt	1 049	91	534	354	28

*) in Privathaushalten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige – 3) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

III. Erwerbstätigkeit

11. Erwerbstätige *) im Jahresdurchschnitt 2017 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1 000			
männlich				
unter 300	/	/	/	/
300 – 500	6	/	/	/
500 – 700	10	/	/	/
700 – 900	18	/	5	10
900 – 1 100	35	6	8	20
1 100 – 1 500	153	11	35	106
1 500 – 2 000	148	10	51	84
2 000 und mehr	171	24	87	39
Mit Angabe des Einkommens zusammen	542	58	195	266
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Zusammen	544	60	195	267
weiblich				
unter 300	6	/	/	/
300 – 500	13	/	8	/
500 – 700	19	/	11	6
700 – 900	37	/	22	11
900 – 1 100	62	/	41	17
1 100 – 1 500	144	5	101	36
1 500 – 2 000	106	/	90	9
2 000 und mehr	87	8	62	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	475	29	339	87
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Zusammen	477	30	340	87
Insgesamt				
unter 300	9	/	6	/
300 – 500	19	/	11	7
500 – 700	29	/	15	10
700 – 900	55	6	27	21
900 – 1 100	97	10	49	37
1 100 – 1 500	297	17	137	142
1 500 – 2 000	254	14	141	94
2 000 und mehr	257	32	148	41
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 018	88	534	354
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Insgesamt	1 021	89	534	354

*) ohne Auszubildende in Privathaushalten – 1) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen und Selbständige in der Landwirtschaft

12. Familien im Jahresdurchschnitt 2017 nach Anzahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben und Familientyp (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)						
		1	2	3 und mehr	darunter mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
					zusammen	1	2	3 und mehr
1000								
Familien								
Insgesamt	288	177	85	26	207	121	66	20
Ehepaare								
Mann und Frau erwerbstätig	112	59	43	11	84	44	32	7
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	27	16	7	/	15	7	6	/
darunter nur Mann erwerbstätig	18	8	6	/	13	5	5	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	14	9	/	/	6	/	/	/
Zusammen	154	84	53	16	105	52	40	12
nichteheliche Lebensgemeinschaften ¹⁾								
Beide Partner erwerbstätig	46	31	13	/	43	30	11	/
Nur ein Partner erwerbstätig	6	/	/	/	6	/	/	/
Beide Partner erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	55	36	15	/	50	34	13	/
Alleinerziehende								
Elternteil erwerbstätig	54	38	12	/	39	28	9	/
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	26	20	/	/	13	8	/	/
Zusammen	80	58	17	6	52	36	12	/

1) einschließlich gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

III. Erwerbstätigkeit

13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2018 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2008	134884	64640	70244	11,2	10,2	12,4
2009	136029	71070	64959	11,4	11,2	11,5
2010	117069	62050	55019	9,8	9,9	9,8
2011	104174	54401	49773	8,8	8,7	9,0
2012	99316	52502	46814	8,5	8,5	8,6
2013	95858	51381	44478	8,2	8,3	8,2
2014	90160	48245	41915	7,8	7,8	7,8
2015	85212	45916	39296	7,4	7,5	7,3
2016	77215	42308	34907	6,7	7,0	6,5
2017	68614	37947	30667	6,1	6,3	5,7
2018	62145	34476	27669	5,5	5,8	5,2
Stadt Erfurt	6712	3778	2934	6,0	6,6	5,4
Stadt Gera	4178	2368	1810	8,8	9,6	8,0
Stadt Jena	3119	1809	1310	5,6	6,3	5,0
Stadt Suhl	878	474	404	4,9	5,2	4,7
Stadt Weimar	1954	1098	856	6,2	6,8	5,5
Stadt Eisenach	1455	772	683	6,6	6,6	6,6
Eichsfeld	2104	1150	954	3,9	4,0	3,8
Nordhausen	3029	1634	1395	7,0	7,1	7,0
Wartburgkreis	2614	1424	1190	3,8	3,9	3,8
Unstrut-Hainich-Kreis	4110	2214	1896	7,4	7,5	7,3
Kyffhäuserkreis	3231	1757	1474	8,3	8,4	8,3
Schmalkalden-Meiningen	2678	1472	1206	4,0	4,2	3,8
Gotha	3641	1964	1677	5,0	5,0	4,9
Sömmerda	2071	1167	904	5,6	5,9	5,2
Hildburghausen	1211	704	507	3,4	3,7	3,0
Ilm-Kreis	3034	1666	1369	5,3	5,4	5,2
Weimarer Land	1846	1100	747	4,2	4,7	3,5
Sonneberg	1041	601	441	3,5	3,8	3,2
Saalfeld-Rudolstadt	3078	1756	1321	5,5	5,9	5,0
Saale-Holzland-Kreis	2006	1128	877	4,5	4,8	4,2
Saale-Orla-Kreis	2128	1151	977	4,9	4,9	4,8
Greiz	2480	1373	1107	5,0	5,3	4,6
Altenburger Land	3547	1919	1629	7,7	7,8	7,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2018

14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2011 bis 2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stadt Erfurt	10,2	9,6	8,6	8,2	8,0	7,5	6,8	6,0
Stadt Gera	12,4	12,1	11,9	11,2	10,9	9,9	9,8	8,8
Stadt Jena	7,1	6,9	7,0	7,0	6,9	6,6	6,1	5,6
Stadt Suhl	7,9	7,8	7,4	7,1	7,0	6,4	5,3	4,9
Stadt Weimar	9,9	9,4	8,6	8,5	8,4	7,3	6,5	6,2
Stadt Eisenach	9,2	9,1	9,4	8,4	7,9	7,7	7,1	6,6
Eichsfeld	7,1	6,4	6,1	5,6	5,2	5,0	4,3	3,9
Nordhausen	10,7	10,3	10,4	9,6	8,9	8,0	7,5	7,0
Wartburgkreis	6,0	6,1	6,2	5,7	5,5	5,1	4,4	3,8
Unstrut-Hainich-Kreis	11,5	11,1	11,1	10,1	9,8	9,1	8,2	7,4
Kyffhäuserkreis	13,2	12,5	11,5	11,0	10,8	9,9	8,7	8,3
Schmalkalden-Meiningen	6,8	6,9	6,4	5,9	5,3	5,0	4,5	4,0
Gotha	8,1	8,0	7,8	7,3	6,9	6,4	5,7	5,0
Sömmerda	10,5	9,8	9,6	8,7	7,9	6,8	6,1	5,6
Hildburghausen	5,9	5,5	5,6	5,2	4,8	4,4	3,9	3,4
Ilm-Kreis	9,1	8,5	8,1	7,7	7,4	6,8	5,8	5,3
Weimarer Land	7,6	7,5	6,9	6,5	6,1	5,2	4,5	4,2
Sonneberg	4,9	4,5	4,5	4,3	4,2	3,9	3,6	3,5
Saalfeld-Rudolstadt	8,5	8,3	8,2	8,0	7,5	6,7	5,9	5,5
Saale-Holzland-Kreis	7,8	7,3	7,3	6,8	6,3	5,6	5,0	4,5
Saale-Orla-Kreis	7,6	7,4	7,4	7,0	6,5	5,9	5,2	4,9
Greiz	9,2	9,2	8,8	8,3	7,6	6,7	5,7	5,0
Altenburger Land	12,2	11,7	11,4	10,9	10,4	9,2	8,6	7,7
Thüringen	8,8	8,5	8,2	7,8	7,4	6,7	6,1	5,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2018

III. Erwerbstätigkeit

15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2018 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter ¹⁾
		nach SGB III	nach SGB II		
2011	49 773	16 800	32 974	3 815	11 766
2012	46 814	16 034	30 780	3 483	11 217
2013	44 478	15 614	28 863	3 164	11 464
2014	41 915	14 219	27 696	2 802	11 543
2015	39 296	12 567	26 729	2 510	11 152
2016	34 907	10 897	24 010	2 209	9 912
2017	30 667	10 997	19 670	2 067	8 760
2018	27 669	10 196	17 473	1 948	7 989
Erfurt	6 810	2 462	4 348	469	1 767
Altenburg-Gera	5 523	1 922	3 601	375	1 742
Gotha	3 573	1 304	2 270	264	1 118
Jena	3 509	1 288	2 221	273	1 012
Nordhausen	3 823	1 361	2 463	227	1 074
Suhl	4 430	1 859	2 571	340	1 277

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2018 – 1) ab 2012 veränderte Altersgrenzen

16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2018 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2011	5 392	3 100	2 292	7 645
2012	4 749	2 549	2 200	5 133
2013	5 040	2 939	2 101	4 016
2014	5 170	3 271	1 899	3 949
2015	5 019	3 238	1 781	3 348
2016	4 313	2 947	1 366	2 417
2017	3 931	2 848	1 083	2 356
2018	3 616	2 798	818	1 924
Erfurt	1 010	776	234	354
Altenburg-Gera	627	415	211	476
Gotha	372	316	57	218
Jena	415	307	109	241
Nordhausen	534	414	120	422
Suhl	658	570	88	212

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: März 2019 – 1) einschließlich Rehabilitanden